

Der Diamant – facettenreich und faszinierend



In jeder Kultur und Epoche war der Diamant kostbar und begehrt. Unverwundlich und zudem rar, wurde er weltweit zu einer der sichersten und dauerhaftesten Kapitalanlagen. Auch politische Umwälzungen und ökonomische Turbulenzen können der weltweit härtesten Währung nichts anhaben.

*Von Karl Vogler
Leiter Gübelin Diamond Center*

Die geheimnisvolle Faszination, die der Diamant seit jeher auf die Menschen ausübt, basiert einerseits auf seiner enormen Leuchtkraft, andererseits auf seiner unvergleichlichen Härte.



Antike Völker nannten ihn den «Unbezwingbaren» und wählten ihn wegen seiner unschlagbaren Kräfte zum

Talisman. Zunächst waren die Diamanten das exklusive Privileg der Könige und – darüber staunen wir heute – der Männer. Doch keine Erlasse und Verfügungen konnten die Frauen davon abhalten, in den Besitz dieser Edelsteine zu gelangen und sie zu sagenhaften Schmuckstücken verarbeiten zu lassen.

Entdeckt wurden zuallererst die indischen Vorkommen, gefolgt von denjenigen in Brasilien und Südafrika. Heute liegen die wichtigsten Minen in Australien, Südafrika, Sibirien, Zaire und Botswana. Australien nimmt in der Produktion die führende Stellung ein, die qualitativ besten Vorkommen befinden sich aber in Südafrika und in Botswana, wo das Rohmaterial den höchsten gemmologischen Qualitätsansprüchen entspricht.

Die Bewertungskriterien von Diamanten – die 4C

Das international anerkannte Bewertungsprinzip für Diamanten sind die



4C – Carat, Clarity, Color und Cut. Der Wert eines Diamanten ist von jedem einzelnen dieser Kriterien und von deren Kombination abhängig.

Carat

Ein Karat entspricht 0,2 Gramm und ist in 100 Punkte unterteilt. Ein Diamant von 25 Punkten entspricht 0,25 Karat, ein Diamant von 50 Punkten einem halben Karat und so weiter. Da es viel schwieriger ist, einen Diamanten mit hoher Karatzahl zu gewinnen, ist

die Wertentwicklung verglichen mit dem Gewicht nicht linear.



Clarity

Die internationale Bezeichnung für die Reinheit eines Diamanten ist IF (Internally Flawless). Ein Diamant gilt als rein, wenn durch eine 10fach vergrößernde Lupe keine Einschlüsse wie winzige Kristalle sichtbar sind. Bei sehr, sehr kleinen Einschlüssen heißt der Reinheitsgrad VVS (very, very small inclusions), bei sehr kleinen Einschlüssen VS (very small inclusions) und bei kleinen Einschlüssen SI (small inclusions). Bei Einschlüssen, die von bloßem Auge sichtbar sind, wird der Diamant als I (imperfect) bezeichnet.

Color

Diamanten sind farblos oder von einem hochfeinen Weiss. Die «Farbe» jedes Diamanten wird nach der Skala des GIA (Gemmological Institute of America) von einem Experten bestimmt. Es handelt sich um eine alphabetische Skala, die mit dem Buchstaben D für das hochfeine Weiss beginnt und dann bis zu Z fortfährt. Die Farben H und I sind diejenigen mit dem besten Marktwert.

Cut

Im Gegensatz zu den oben erwähnten Klassifizierungen, die von den natürlichen Eigenschaften der Diamanten abhängen, sind beim Schliiff das Können und die Kunst eines Profis gefragt.

Die gemmologische Qualitätsbeurteilung eines Diamanten definiert dessen Form und den Schliiff, das

heisst Anzahl, Anordnung und Form der Facetten auf der Tafel, der Krone und dem Unterteil. Für die Bewertung eines Diamanten ist die Qualität des Schlicfs ausschlaggebend.



Alle Brillanten von Gübelin werden von einem Gübelin-Diamantenbericht begleitet. Diese Beschreibungen entsprechen höchsten internationalen Ansprüchen.

Eine brillante Wertanlage

Der Diamant ist nicht länger Königen und Adeligen vorbehalten. Liebhaber von edlen Materialien und schönem Schmuck kaufen heute Diamanten, sei es als Schmuckstück oder als Wertanlage.

Während die bedeutende Börsenhausse der 90er Jahre langsam abflaut, suchen Vermögensverwalter nach unkonventionellen Methoden, um die Anlagerisiken zu streuen und die Erträge zu steigern. Im Sinne der segment- und produktspezifischen Diversifizierung des Portfolios wird der Diamant von Anlegern vermehrt als attraktive Anlageform benutzt. Dabei



steht die Werterhaltung im Vordergrund. Qualität, Zuverlässigkeit sowie die Liquidität des Marktes sind auch in dieser Anlageform eine Voraussetzung.

«Gübelin Diamond Center» steht für weltweit führende und anerkannte Diamant- und Farbsteinberichte von hoher Qualität. Der Diamant kommt

erst zum vollen Glanz, wenn er nebst Farbe, Reinheit und Gewicht auch perfekt geschliffen ist und ideale Proportionen aufweist. Allein die Qualität der Proportionen und des Schlicfs können beispielsweise bei gleichem Gewicht, gleicher Farbe und Reinheit Preisunterschiede von bis zu 20% ausmachen.

Die Zuverlässigkeit des Diamanten ist durch seine Materie gewährleistet. Der Diamant ist das härteste existierende Material. Zudem ist der Wert eines Diamanten (innerer Wert) aufgrund seiner Rarität und seiner faszinierenden Schönheit, die er erst durch präziseste Feinarbeit erlangt, weniger grossen Schwankungen ausgesetzt als Gold.

Eine Werterhaltung oder Steigerung des Marktpreises tritt dann ein,



wenn die makroökonomischen Bedingungen erfüllt sind, das heisst, wenn eine anhaltend hohe Nachfrage besteht, die das gegenwärtige Angebot übersteigt.

Das jährliche Produktionsvolumen an Diamanten liegt bei circa 130 Mio. Karat. Das wertmässige Verkaufsvolumen an Rohdiamanten erreicht pro Jahr weltweit rund US\$ 12 Milliarden. In den grossen Schleifzentren von Ramat Gan (Israel), Antwerpen, Bombay und New York werden die Feinarbeiten durchgeführt und die gefertigten Diamanten auf den Markt gebracht.

Neben diesem relativ stabilen Angebot ist die Nachfrage in den letzten Jahren überproportional gestiegen. Der Diamantenmarkt hat sich sehr stark entwickelt, weltweit wurden im Jahre 2000 rund 20% mehr Diamanten verkauft als im Vorjahr. Im Speziellen hat sich die Nachfrage an Brillanten hoher Farben (D-H) und hoher bis mittlerer Reinheitsgrade (if-SI) entwickelt. Das verbesserte wirtschaftli-

che Umfeld und die überdurchschnittliche Nachfragesteigerung an Luxusgütern können als Gründe für diese Entwicklung betrachtet werden.



Ein sicherer Wert

Das gut ausgebildete Verkaufspersonal von Gübelin stellt eine professionelle Beratung der an einer Investition interessierten Kundschaft sicher. Ein Vorteil der Anlage in Diamanten ist, dass Edelsteine einfach zu transportieren sind und ohne Risiko vorübergehend auch als Schmuck getragen werden können. Natürlich lassen sie sich auch jederzeit auf konventionelle Art in einem Banksafe lagern. Risiken wie Diebstahl, Beschädigung oder Verlust können mit einer Risikoprämie von circa 1% des Wertes bei Versicherungsgesellschaften gedeckt werden.

Sollten Sie kurzfristig Ihre Anlagestrategie ändern, so können Sie Ihre Diamanten jederzeit zum aktuellen internationalen Marktpreis in US Dollar an unsere Tochterfirma Edigem verkaufen. Auch die Gübelin-Verkaufsstellen nehmen die Diamanten jederzeit entgegen und leiten diese an Edigem weiter.

Wer Diamanten als Wertanlage betrachtet, dem empfehlen wir, in grössere Diamanten von hoher Farbe und hoher bis mittlerer Reinheit zu investieren, denn bei diesen Qualitäten



lässt sich eine starke Verknappung des Angebotes feststellen, ein Trend, der sich in Zukunft noch verstärken wird.